

Geschäftsbericht 2011 (ergänzt bis April 2012)

Es ist erfreulich, dass wir ein weiteres Jahr ohne Unfall abschliessen können und wir sind weiterhin bestrebt, alles zu unternehmen, dass wir Ihnen möglichst sichere Anlagen zur Verfügung stellen können. Dabei ist natürlich jeder einzelne Schütze ebenfalls gefordert, mit den Waffen und Einrichtungen behutsam umzugehen, denn nur so ist es möglich, dass wir uns nach einer Sicherheitsinstruktion mit dem Chipkarten-System in der Anlage auch frei bewegen können, einzig überwacht durch eine Video- und Audio-Anlage. Dabei ist immer auch zu bedenken, dass der Unterhalt des gesamten Angebots einiges an Aufwand bedingt, welcher mit der nötigen Sorgfalt schon aus Kostengründen möglichst klein gehalten werden muss.

1. Jagd- & Sportschützen Selgis AG

Von den insgesamt 22'000 Aktien zu nominal CHF 25.-- sind per 31.12.2011 noch total 595 (1'102 im Vorjahr) im Besitze der AG. Die bereits verkauften 21'405 Aktien sind auf 278 Aktionäre aufgeteilt (268 im Vorjahr). Wir freuen uns über jede verkaufte Aktie. Helfen Sie mit, damit bis Ende dieses Jahres alle verkauft sind!

2. Der Verwaltungsrat

An 5 abendlichen Verwaltungsratssitzungen und einer 2-tägigen Klausur wurden zahlreiche Aufgaben, Planungen und Arbeitsausführungen thematisiert:

- Vereinbarung mit der ‚Sportbahnen Schwyz Stoos Fronalpstock AG‘ betreffend Vorgehen während der Bauphase sowie Endzustand der neuen Stoosbahn.
- Aufhebung der Planungszone Selgis I.
- Unser Gesuch um Erleichterung der Lärmbelastung bis zum Immissionsgrenzwert für die beiden Gebäude Grünenwald ist beim Gemeinderat Muotathal in Bearbeitung.
- Genehmigung Stellenbeschrieb / Pflichtenheft durch den VR.
- Das Flachdach der Aussenschiessanlage wurde vollflächig mit einer Polymerbitumen-Dichtungsbahn versehen. Auf der Abdichtung liegt ein Trennvlies, und das Flachdach wurde intensiv begrünt (Kies liegt nur am Randstreifen).
- Behebung des Föhnsturmschadens des Trap- und Jagdparcours.
- Der erste schweizerische Jagdschützenmeisterkurs wurde letzten November im Selgis durchgeführt. Aufgrund der positiven Rückmeldung hat bereits der zweite Kurs stattgefunden. Ein grosses Dankeschön an Schiessoffizier Oberst i Gst Hans Wyrsh für die vorzügliche Organisation.
- Projektierung einer neuen Trap- und Skeetanlage sowie Anpassungen und Ausbau der bestehenden Anlagen. Vor Baubeginn müssen jedoch die Finanzierung und der Betrieb gesichert sein.
- Suche neuer VR-Mitglieder.
- Grunddienstbarkeit mit OAK; unentgeltliches Überschussrecht.
- Vereinbarung und Grunddienstbarkeitsvertrag betreffend Werkleitungen zwischen Schelbert AG, Strassen- und Tiefbau, 6436 Muotathal und Jagd- & Sportschützen Selgis AG, 6436 Ried-Muotathal.

3. Finanzen

Das Anlagevermögen ohne Umlaufvermögen beträgt per Ende 2011 CHF 2'260'540.70 (Vorjahr CHF 2'180'892.700) und ist gesichert durch Darlehen von CHF 1'112'960.00 und Eigenkapital von CHF 1'331'09.40 (inkl. Bilanzerfolg).

Die Jahresrechnung schliesst per Ende 2011 mit einem Gewinn von CHF 11'146.09 (Vorjahr Verlust CHF 79'297.69) ab, und bei der Revisan GmbH erfolgte nach dem Schweizer Standard eine eingeschränkte Revision. Der Bericht konnte am Firmensitz der Jagd- & Sportschützen Selgis AG, Ried, 6436 Muotathal, oder auf unserer Website eingesehen werden und liegt ebenfalls an der Generalversammlung von heute, 31. Mai 2012, auf.

Unserem Treuhänder Ruepp und Partner AG gelang es, mit der kantonalen Steuerbehörde eine Vereinbarung zu treffen. Somit kann der in der Bilanz unter den Aktiven mit Minus ausgewiesenen Kantonsbeitrag über Abschreibungen und ausserordentlichen Ertrag voraussichtlich über zwei Jahre aufgelöst werden.

Anstelle der budgetierten Vereinszahlungen von CHF 120'000.-- wurden effektiv CHF 121'000.-- überwiesen, wofür wir uns beim Verein bestens bedanken.

4. Jagd- und Sportschützenverein Selgis

Im letzten Jahresbericht habe ich Heinrich Pfenninger als Vereinspräsident ad interim vorgestellt, worauf er jedoch unmittelbar als Präsident gewählt wurde. Wir gratulieren ihm zu seinem Amt und freuen uns sehr, dass es nach der langen Suche gelungen ist, das Amt des Präsidenten zu besetzen.

5. Ausblick

Ist die Finanzierung sichergestellt, wobei hier verschiedene Möglichkeiten wie Unterbaurecht, Pacht etc. denkbar wären, kann die Realisierung der Trap- und Skeetanlage angegangen werden. Erst mittelfristig sind die 300 m, 50m und 25 m – Schiessanlagen vorgesehen. Bei einem weiteren Ausbau ist vor allem auch Rücksicht auf die Lärm- und Bodenbelastung zu nehmen.

Ihre tatkräftige Unterstützung und Ihre aktive Beteiligung sind für die bestehenden Anlagen und für einen weiteren Ausbau unabdingbar. Wir freuen uns, wenn wir auch weiterhin auf Sie zählen können.

Abschliessend möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden, Aktionären, Vereinsmitgliedern, Schützen, Vereinsvorstandsmitgliedern und natürlich meinen Verwaltungsratskollegen für ihre kompetente und tatkräftige Mitarbeit bedanken.

Heinz Winter
Präsident